



CAMPUS GROSSHADERN
CAMPUS INNENSTADT

STELLENANGEBOT

Das Klinikum der Universität München ist eines der größten und leistungsfähigsten Universitätsklinikum in Deutschland und Europa. 48 Fachkliniken, Abteilungen und Institute mit einer exzellenten Forschung und Lehre ermöglichen eine Patientenversorgung auf höchstem medizinischem Niveau. Hieran sind rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

Die **Augenklinik** am Campus Innenstadt sucht zum November eine

MTA in Teilzeit (25 Std./Woche) (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Aufbereitung von OP-Material (mikroskopische Beurteilung, zuschneiden des Nassmaterials, (Schneidetechniken: Paraffinschnitte bzw. Gefrierschnitte), diverse Färbetechniken
- Archivierung von Histologischen Fällen
- Datenerfassung, Datenpflege

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als MTA (m/w/d)
- Gute EDV-Kenntnisse wünschenswert
- Vorkenntnisse im Bereich Histologie von Vorteil
- Fähigkeit zum zuverlässigen, selbstständigen und verantwortungsvollen Arbeiten
- Teamfähigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und äußerst verantwortungsvollen Tätigkeitsbereich in einem kleinen motivierten Team, teilweise auch in Kooperation mit anderen Instituten. Die Vergütung erfolgt nach TV-L, mit allen zusätzlichen Vergünstigungen des Öffentlichen Dienstes. Die Arbeitszeit beträgt 25 Std./Woche, Wochenend-/Nachtdienste fallen nicht an.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Hertz-Kressierer, Tel.089 4400-53800.

Ihre Bewerbung in elektronischer Form richten Sie bitte unter Angabe der Referenz-Nr. zeitnah an:

Melanie.Hertz@med.uni-muenchen.de

Klinikum der Universität München
Augenklinik und Poliklinik
Mathildenstr. 8, 80336 München

Bitte beachten Sie bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per E-Mail, dass bei diesem Übermittlungsweg Ihre Daten unverschlüsselt sind und unter Umständen von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden könnten.

Referenz-Nr.: 2019-K-0452